



DER GEMEINDE

MITTEILUNGSBLATT WOLPERTSWENDE

E-Mail: Gemeinde@Wolpertswende.de / Homepage: www.wolpertswende.de

Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Steiner oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo - Verlag Stockach, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17 - 11, Telefax: 07771/93 17 40

43. Jahrgang

FREITAG, den 21. Mai 2010

Nummer 20



Amtliche Bekanntmachungen

Voranzeige

Wegen des Feiertages Fronleichnam in der KW 22 wird der Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes auf **Montag, den 31.05.2010 um 10.00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

- Ihr Mitteilungsblättele Team -

Einhaltung der Mittags- und Abendruhe

Anscheinend fällt es manchen Mitbürgern schwer, über Mittag eine Pause zu machen. Sie hämmern, spalten, sägen und mähen ohne Unterbrechung, oft mit Geräten, wie z.B. Rasenmähern, Kreissägen usw., die starken Lärm verursachen.

Da durch diesen Lärm vor allem alte, kranke und andere ruhebedürftige Menschen (z.B. Kleinkinder) oft erheblich in ihrem Wohlbefinden gestört werden, sollte es eigentlich selbstverständlich sein, dass an Werktagen eine **allgemeine Mittagsruhe von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr eingehalten wird**. Abends **müssen** ruhestörende Tätigkeiten **ab 20.00 Uhr und bis 7.00 Uhr morgens** eingestellt werden. An Sonn- und Feiertagen ist es allgemein verboten, öffentlich bemerkbare, ruhestörende Arbeiten zu verrichten.

Im Interesse der Gesundheit und des Ruhebedürfnisses vieler unserer Mitbürger bitten wir die Mittags- und Abendruhe einzuhalten.

Besuch aus unserer Partnergemeinde Menaggio

Auch zum diesjährigen Blutfreitag besuchte uns wieder eine gut 20-köpfige Gruppe aus Menaggio. Dieser Besuch bot gleichzeitig die Gelegenheit zu einem ersten Treffen des italienischen Bürgermeisters Alberto Bobba mit unserem neuen Bürgermeister Herr Steiner. Bei einem kleinen Empfang im Rathaus wurden unsere Gäste mit einem Glas Sekt begrüßt.

Beide Bürgermeister versicherten ihren Willen, die Gemeindepartnerschaft fortzuführen und nach Kräften zu fördern, insbesondere im schulischen, kulturellen und sportlichen Bereich. Ihr Interesse an der Partnerschaft zeigten unsere Gäste auch dadurch, dass neben dem

Bürgermeister einige seiner wichtigsten Mitarbeiter bei dem Besuch mitgekommen sind.

Terminlich dicht gedrängt fand am darauf folgenden Wochenende in Menaggio das traditionelle Blumenfest statt. Eine keine Delegation aus Wolpertswende konnte sich wieder einmal an der Gastfreundlichkeit unserer italienischen Freunde und am frühlingshaften Wetter erfreuen.



Müllabfuhr

Verlegung der Müllabfuhr

In der kommenden Woche wird die **Müllabfuhr in Wolpertswende** wegen Pfingstmontag erst am **Donnerstag, den 27. Mai 2010** durchgeführt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Bürgermeisteramt



Unsere Jubilare

24.05.1935

Herr Paul Eichinger
Mochenwangen, Regerweg 8
zum 75. Geburtstag

24.05.1933

Frau Josefine Kaplan
Mochenwangen, Hauptstraße 19
zum 77. Geburtstag

28.05.1930

Herr Ewald Vogt
Mochenwangen, Fabrikstraße 16
zum 80. Geburtstag



Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt

zu erfragen unter
Tel. 0180 1929280
Sprechstunden in Notfällen
Samstag und Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstzeiten:
Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr



Kinder- und Jugendarzt zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnarzt

zu erfragen unter Tel. 01805-911630

Tierarzt

22/23.05.2010

Dr. Ch. Ganal und Dr. L. Ewert
Tel.: 0751/44430

24.05.2010

Dr. S. Grieshaber und Dr. G. Knoche
Tel.: 0751/66464

Telefonische Anmeldung erforderlich

Notdienste der Apotheken

zu erfragen unter Tel. 0800/2282280

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz
Facharzt für Allgemeinmedizin
Gröberstraße 3
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/2616

Dirk Molder
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 10
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9422-0

Dr. med. dent. Wolfgang Loidol
Zahnarzt
Kirchstraße 14
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/1881
www.dr-loidol.de

Apothek e in der Gemeinde

Schussenapotheke
Kirchstraße 12
Ortsteil Mochenwangen
88284 Wolpertswende

Tel. 07502/9428-0

Malteser

Hausnotruf und Mahlzeitendienst
Tel. 0751/366130

Deutsches Rotes Kreuz Bereit schaft Mochenwangen

Karl-Heinz Müller
Aulendorfer Straße 3
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/4456

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst – Notarzt: Tel. 112

DLRG Wasserrettung: Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761/1 9240

Krankengymnastik

Klaus Dieter Jehle
Kirchstraße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/3102
www.physiotherapie-jehle.de

Iris Kohnle
Weingartener Straße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/4841

Franka Fürst
Vorseer Straße 10
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/913877
www.physio-vorsee.de

Heilpraktikerin

Erika Günthner
Kolpingstraße 7
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/913584

Hebammen

Rosa Fessler
Haller 1
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/518
www.hebamme-fessler.de

Kathrin Heyder
Fabrikstraße 2
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/912378



Alte Kirche



EINLADUNG in die Alte Kirche

Kunstaussstellung: Richard W. Allgaier

zeigt **TARIKAT** – Skulpturen – Malerei - Collagen

Der Titel TARIKAT stammt aus dem Arabischen und bedeutet Wege. Der renommierte Künstler Richard W. Allgaier aus Bad Waldsee, der sich bei wiederholten Reisen mit den nordafrikanischen und asiatischen Kulturkreisen auseinandersetzt, wird in seiner speziell für unsere Alte Kirche zusammengestellten Werkschau unterschiedliche Wege kultureller Begegnung aufzeigen. Dies verrät auch das nicht alltägliche Rahmenprogramm. Schon das Sufi-Ensemble München mit dem in der Schweiz lebenden Abdul Shakur verspricht im Rahmen der Vernissage eine besondere Atmosphäre.

Vernissage: Freitag, 21. Mai 2010 – 20.00 Uhr

Einführung: Dr. Kai Michael Sprenger; Leiter des Kulturamtes - Landratsamt RV

Musik: Sufi-Ensemble München und Abdul Shakur (CH)



Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Rahmenprogramm:

Sonntag, 30. Mai 19.00 Uhr - RAGA – KONZERT

mit dem indisch – deutschen Ensemble **Navarasa**

Sonntag, 06. Juni – 19.00 Uhr - Finissage

Musik-Performance von Chris Christou

Eintritt jeweils frei



Deutsche Rentenversicherung Baden - Württemberg

Rentenversicherung hilft Rentnern bei Steuererklärung

Bereits seit 2005 gilt für Rentner ein neues Steuerrecht: Viele Rentner sind deshalb bis zum 31. Mai verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2009 abzugeben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstützt ihre Rentner dabei: Auf Wunsch bescheinigt sie die Höhe der Rente.

Diese Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag für das Jahr 2009. Dieser Betrag wird von der Finanzverwaltung benötigt und muss deshalb in die „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) der Steuererklärung übertragen werden. Außerdem enthält die Bescheinigung Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, die in Zeile 13 der „Anlage Vorsorgeaufwand“ eingetragen werden.

Die Bescheinigung kann ganz einfach mit der Rentenversicherungsnummer unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 1000 48024

oder in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angefordert werden und kommt per Post nach Hause. Werden zwei Renten von der Deutschen Rentenversicherung bezogen – beispielsweise eine Altersrente und eine Witwenrente – müssen beide Versicherungsnummern angegeben werden.

Umfassende Informationen zu dem Thema enthält auch die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Die Broschüre kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder über E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte gibt es auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg und seinen Außenstellen in Friedrichshafen und Sigmaringen, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Antworten zu konkreten Einzelfällen können und dürfen allerdings nur Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater geben.



öffentl. Nahverkehr

Der Mai ist gekommen: entdecken Sie das bodo-Freizeitland!

Für eine moderne und umweltschonende Mobilität möchte sich der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) auch in der Freizeitgestaltung einsetzen. Lassen Sie das Auto stehen und steigen Sie ein in Bus und Bahn! Genießen Sie die wunderbaren oberschwäbischen Landschaften, das mediterrane Flair der Bodenseeufer sowie die zauberhaften Hügellandschaften des Allgäus einmal aus einer ganz anderen Perspektive!

19 Kooperationspartner zwischen Aulendorf und Friedrichshafen, zwischen Isny und Salem bieten Eintrittsermäßigungen und Vergünstigungen für Fahrgäste an, die umweltbewusst mit Bus und Bahn anreisen.

bodo-TIPP:

In wenigen Tagen erscheint die neue kostenlose Freizeitbroschüre „Mit bodo auf Tour!“ mit allen Sehenswürdigkeiten der Gemeinden und Städte der beiden Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis. Neu ausgearbeitete, haltestellenbezogene Wander- und Radtouren sowie eine Übersicht aller bodo-Kooperationspartner mit den jeweiligen Vergünstigungen machen Lust auf eine umweltschonende Freizeitgestaltung ohne Auto! Die Broschüre ist demnächst in allen KundenCentern und bei vielen Gemeinden und TouristInfos erhältlich!

Mehr Informationen unter www.bodo.de

Informationen

Telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte:

Ravensburg:	0751 2766
Weingarten:	0751 50922-0
Friedrichshafen:	07541 3013-0
Bad Waldsee:	07524 9738-0
Isny:	07562 984-988

Fahrplanauskünfte im Internet:

www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Telefonische Fahrplanauskunft rund um die Uhr:

Landesweiten Fahrplanauskunft: 01805 779966

(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise abweichend)



Naherholung / Tourismus

Wöchentliche Führungsangebote durch unsere Gästeführer

Die ausgebildeten Gästeführer der Gemeinden Fronreute und Wolpertswende bieten in diesem Jahr **jeden Sonntag von 14:30 bis 16:30 Uhr** (im Zeitraum von April bis circa Oktober 2010) eine Führung am Häcklerweiher an. Treffpunkt ist immer der Parkplatz am Häcklerweiher.

Hier die Termine für 2010:

Mai

23.05. Tine Maurer, 30.05. Xaver Roth

Juni

06.06. Torsten Alt, 13.06. Josef Fürst,
20.06. Marianne Lörcher, 27.06. Sonja Bednar

Juli

04.07. Sonja Bednar, 11.07. Ludwig Roth
18.07. Tine Maurer, 25.07. Gerhard Tempel

August

01.08. Torsten Alt, 08.08. Xaver Roth, 15.08. Manfred Traub,
22.08. Josef Fürst, 29.08. Gerhard Tempel

September

05.09. Karl Köberle, 12.09. Ludwig Roth
19.09. Xaver Roth, 26.09. Marianne Lörcher

Oktober

03.10. Bruno Zettler, 10.10. Josef Fürst, 17.10. Torsten Alt
24.10. Tine Maurer, 31.10. Karl Köberle

Die Führung ist für Kinder (0-14 Jahre) kostenlos und für Erwachsene (15-99 Jahre) fallen Kosten von 3,00 EUR an.

Auch eine Einkehr in ortsansässigen Gasthäusern ist anschließend möglich.

Wir würden uns freuen **SIE** auf einer dieser Führungen begrüßen zu dürfen.



externe Veranstaltungen

Der Kulturkreis Fronreute e.V. lädt zur Ausstellung von Luitgard Borlinghaus stillLEBEN

herzlich ein.

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 21. Mai 2010 um 19:00 Uhr im Landjugendheim Fronhofen, Bürgersaal

Einführung: Hubert Ehmann

Musikalische Umrahmung: Percussion Quartett,
Musikschule Ravensburg

Öffnungszeiten:

Samstag, 22. Mai – Montag, 25. Mai 2010,

Samstag, 29. Mai – Sonntag, 30. Mai 2010 sowie

Donnerstag, 3. Juni 2010

jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr



Sonstiges

Sozialverband VdK

Der Ortsverband informiert:

Kindergeld wird bei Hartz IV angerechnet

Wenn Hartz-IV-Bezieher Kindergeld bekommen, so gilt dies als Einkommen und darf vollständig bei den Hartz-IV-Leistungen berücksichtigt werden. Dies entschied kürzlich das Bundesverfassungsgericht in seiner Entscheidung (1 BvR 3163/09). Diese Verfahrensweise verletzte nicht das Grundrecht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum, betonten die höchsten deutschen Richter und wiesen eine Verfassungsbeschwerde ab. Die Kläger (15-Jähriger und Eltern) hatten erreichen wollen, dass Kindergeld nur zu 50 Prozent angerechnet wird, weil die anderen 50 Prozent des Kindergelds dem steuerlichen Freibetrag entsprächen. Laut Bundesverfassungsgericht müssen aber Menschen ohne zu versteuerndes Einkommen nicht dieselben Vergünstigungen erhalten wie Steuerzahler. Daher greife die Argumentation der Kläger nicht. Im Übrigen bekämen sie genau die vom Gesetzgeber für Langzeitarbeitslose vorgesehenen Leistungen.

BUND SCHENKENWALD

Blitzenreute - Fronhofen - Mochenwangen - Wolpertswende

3 Weißstorchpaare in und um Staig

Im Jahr 2010 hat sich die Zahl der Weißstorch Brutpaare im nord-westlichen Schussental auf 3 erhöht.

Bereits Ende Februar haben sich im Horst in Preußenhäusle die Störche Eduard und Laura wieder eingefunden. In den 3 vergangenen Jahren haben diese schon erst zwei, dann drei und zuletzt vier Jungstörche aufgezogen. In der Staiger Schussenstraße flog der Erbauer des abenteuerlichen Horstes vom letzten Jahr wieder ein. Eberhard's letztjährige Partnerin Antonia ist heuer nicht mehr gesichtet worden und so hat er eine neue erst 2-jährige aus Tüfingen bei Friedrichshafen angelockt.

Auch in seinem alten Horst im Föhrenried beim Stora Enso Teich hat sich ein neues Brutpaar mit 2-jährigen Störchen eingefunden. Sie stammen vom Affenberg und aus Zwiefaltendorf.

Die Chancen bei so jungen Störchen auf Bruterfolg sind recht gering. Zur Aufzucht der Jungen werden je nach Entwicklungsstand verschiedene Futtermittel eingetragen und das muss erst erlernt werden. Zu Beginn werden hauptsächlich Regenwürmer und Kaulquappen verfüttert und zum Schluss auch gerne Mäuse oder Fische. Bei einer gut gemeinten Zufütterung erlernen die Störche eben dies nicht. Dann besetzen sie wertvolle Nahrungsgebiete und bringen kaum Nachwuchs auf. Unsere Störche können ca. 20 Jahre alt werden und so ist diese Lernphase zu verschmerzen.

Die ersten Küken sind nach 32 Tagen Brut im Preußenhäusle bereits ab 5. Mai geschlüpft. Hier wurden bis jetzt vier gesichtet. Drei weitere Küken schlüpfen ein paar Tage später in Staig. Jetzt können wir wieder alle beobachten wie die Altstörche das Futter in den Horst würgen und den Rest oder zu großes Futter wieder aufnehmen. Mit etwas Glück kann man dabei sogar erkennen was es gibt. Bei einem Goldfisch oder einem Frosch ist das mit dem Fernglas gar nicht so schwer zu erkennen. Dazu steht im Preußenhäusle jetzt eine neue Ruhebänke bereit.

Genießen Sie eine Wanderung auf einer unserer beschilderten Vogelrouten und durch den Lebensraum von unserem faszinierenden Symbolvogel Storch. Damit der Weißstorch bei uns noch genügend Nahrung für sich selbst oder gar seine ganze Familie finden kann benötigt er artenreiche Grünflächen und feuchte Teilbereiche. Wenn wir seine Nahrungsgründe ausreichend erhalten bereichern wir den Lebensraum für viele weitere Tierarten wie z.B. Libellen, Heuschrecken, Insekten, Amphibien oder am Boden brütenden Wiesenvögel und letztendlich unseren Naherholungsraum.

Tine Maurer, Preußenhäusle

Deutsches Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz zum Drücken nah

Mit dem DRK-HausNotruf in der Urlaubszeit gut versorgt

Den HausNotruf-Service des Deutschen Roten Kreuzes kann man jetzt für vier Wochen kostenfrei in der Zeit von Juni bis September 2010 kennenlernen. Mit diesem zeitlich befristeten Angebot für Neuinteressierte können erholungssuchende Familienmitglieder unbeschwert mal abschalten und haben das sichere Gefühl, dass in einer Notsituation bei den Daheimgebliebenen kompetente Hilfe geleistet wird. Und wer sich dann auf Hilfe zuhause auch das ganze Jahr über verlassen möchte, behält den HausNotruf einfach zu den üblichen Mietbedingungen.

Die HausNotruf-Anlage besteht aus einem Basisgerät mit einem hochempfindlichen Mikrofon und einem leistungsstarken Lautsprecher sowie dem handlichen Funksender. Auch wenn Sie zu schwach zum Sprechen oder vom Basisgerät zu weit entfernt sind, kann die HausNotruf-Zentrale Ihre Adresse und alle wichtigen Daten zur Person identifizieren.

Ansprechpartner:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V.

Frau Müller und HNR-Team, Tel.: 0751 5606163

Wanderung zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt: „Gemeinsam wandern – Deutschlands Vielfalt erleben!“

Wanderung im Naturschutzgroßprojekt Pfrunger-Burgweiler Ried mit Umweltministerin Tanja Gönner und Regierungspräsident Hermann Strampfer am 22. Mai 2010

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages zum Tag der Artenvielfalt veranstaltet die Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum des Schwäbischen Heimatbundes in Wilhelmsdorf, den Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins und des Naturschutzbunds Deutschland (NABU) in der Region am 22. Mai 2010 eine geführte Wanderung im Naturschutzgroßprojekt Pfrunger-Burgweiler Ried und lädt alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam mit der Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Baden-Württemberg, Frau Tanja Gönner, und dem Regierungspräsidenten Hermann Strampfer das Ried zu erkunden.

Moore gehören zu den am stärksten bedrohten Lebensräumen, deren Bedeutung für Mensch und Natur, aber auch die Folgen ihres Verlustes sollen im Bewusstsein der Bevölkerung einen festen Platz finden.

Die Wanderung der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried möchte dazu einen Beitrag leisten. Entdecken Sie auf unserer Rundwanderung unter fachkundiger Leitung die Einzigartigkeit und Vielfalt im zweitgrößten zusammenhängenden Moorgebiet in Südwestdeutschland und lassen Sie sich über das dortige Naturschutzgroßprojekt informieren, dass von Bund, Land, Landkreisen und Gemeinden sowie dem Schwäbischen Heimatbund finanziert wird.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Grenzsteinmuseum, Freilichtanlage in Ostrach-Burgweiler. Die Veranstaltung endet gegen 16:30 Uhr. Bitte denken Sie an entsprechendes Schuhwerk und Wanderkleidung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen:

Bernd Reißmüller

Projektleiter

Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Riedweg 3, 88271 Wilhelmsdorf

Telefon: 07503 916541, Fax: 07503 916545

E-Mail: riedstiftung@t-online.de

Internet: www.riedstiftung.de und unter

www.wandertag.biologischeVielfalt.de

Kurs in häuslicher Krankenpflege

Die Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH bietet einen Kurs für häusliche Krankenpflege an. Das Ziel dieses Seminars ist, pflegenden Angehörigen und Interessierten umfassende Informationen zu vermitteln, damit Sie den Pflegealltag zuhause gut bewältigen können.

Der Kurs dauert 4 Samstage à 6 Stunden und beginnt am 19. Juni 2010 in den Räumen der Sozialstation St. Josef in Horgenzell. Kursleitung Julia Mieruch. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH, Tel. 07584 924 444.

Naturschutzzentrum Pfrunger-Burgweiler Ried, Wilhelmsdorf

Ferienprogramm 2010

Das Naturschutzzentrum des Schwäbischen Heimatbundes in Wilhelmsdorf lädt in den Pfingstferien Kinder und Jugendliche zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mittwoch, den 26.05.2010, 14:00 – 17:00 Uhr

„Tümpelsafari“ (Margit Ackermann), Kostenbeitrag 4,- Euro

Viel Spaß bei den Aktionen rund ums Wasser gibt es sicher bei der Tümpelsafari am Riedlehrpfad. Unheimliche „Wassermonster“ kön-

nen aus den dunklen Moorgewässern gekeschert und stark vergrößert bestaunt werden. Viele Tiere und Pflanzen der Gewässer sind entlang dem Riedlehrpfad zusammen mit Margit Ackermann zu entdecken.

Donnerstag, den 27.05.2010, 14:00 Uhr – 17.30 Uhr
„Kinder - Kräuter - Nachmittag“ (Agnes Weiß), Kostenbeitrag 7,- Euro, incl. Materialien

Unter der Leitung von Agnes Weiß suchen Kinder in der Natur Kräuter und lernen diese kennen. Aus den gemeinsam gesammelten Kräutern werden ein Gänseblümchen-Nutella und als Mitbringsel für Zuhause ein Badesalz hergestellt. Das Gänseblümchen-Nutella ist zum sofortigen Verzehr gedacht.

Bitte mitbringen: Holzbrett und Messer, Trinkbecher

Freitag, den 04.06.2010, 14:00 – 16:30 Uhr
„Honig schleudern“ (Frieder Guggolz und die Bienen-AG), Kostenbeitrag 5,- Euro

Der etwas andere Unterricht: Frieder Guggolz und seine Bienen-AG informieren über ihre Bienen und deren Lebensweise. Ein- und Ausflug der Bienen kann am neuen Bienenhaus beobachtet werden. Gemeinsam wird im Anschluss der Honig geschleudert. Naschen erlaubt!

Zu allen Veranstaltungen wettergerechte Kleidung, Sonnenschutz und Mückenschutzmittel nicht vergessen. Anmeldungen (erforderlich) bitte bis jeweils 3 Tage vor der Veranstaltung telefonisch unter 07503 739 im Naturschutzzentrum, Riedweg 3, 88271 Wilhelmsdorf.

Verbotene Gewinnspiel-Telefonwerbung

Verbraucherinstitut Freiburg – ein Abzocker!

Mit einer täuschend echt klingende Stimme versucht das „Verbraucherinstitut Freiburg“ derzeit Verbrauchern am Telefon Verträge unterzuschleichen. Diesmal wird sogar eine Antwortreaktion simuliert.

„Das ist wieder ein Beispiel dafür, dass der technologische Fortschritt zur Abzocke genutzt wird,“ so Christian Gollner, Telekommunikationsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Rufnummer ist unterdrückt. Auch dieser Sprachcomputer verspricht einen Gewinn nur um persönliche Daten abzufragen und Rechnungen zuzustellen. Die männliche Stimme am anderen Ende vermittelt den Eindruck, dass tatsächlich ein Mensch anruft. Das System ist so programmiert, dass es vermeintlich auf Rückfragen reagiert.

„Die Gesetze gegen unerlaubte Telefonwerbung müssen endlich an die Realität angepasst werden,“ fordert Christian Gollner, Telekommunikationsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Am Telefon vermittelte Verträge dürfen erst dann gültig sein, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.“

Zur Zeit sammelt die Verbraucherzentrale Beschwerden über unerlaubte Telefonwerbung. Verbraucher können die Anrufe im Internet unter der Adresse www.vz-bw.de/telefonwerbung melden. Dort finden sie auch weitere Informationen zu Thema.

Angebote im Wohnpark St. Martinus Blitzenreute:

„Leben wie in einer Großfamilie“ Wohnpark St. Martinus Blitzenreute, Kirchstrasse 2. Ein Pflegeheim nach dem Hausgemeinschaftsmodell. Wohnangebote für Kurz- und Dauerpflege, Betreute Wohnanlage und Tagespflege. Ansprechpartnerin Cordula Scheffold/ Einrichtung- und Pflegedienstleitung T.: 07502 940 859-0.

Veranstaltungen im Wohnpark St. Martinus Blitzenreute:

Fr., 21.05.10 „Sommerdekoration für Zuhause“. Ein kreativer Nachmittag mit Sabine Prasser von 15.00 – 17.00 Uhr in der Cafeteria. Zu diesem Angebot sind Interessierte und Gäste aus Blitzenreute und Umgebung herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Sportverein Mochenwangen

SV Mochenwangen – TSV Harthausen/Scher 6:1 (4:0)

Wie die Feuerwehr legte unser Team gegen das Schlusslicht los und sicherte sich so die wichtigen drei Punkte Richtung Klassenerhalt. Das Sturmduo Haller/Spieß wechselte sich dabei ab, die Treffer zu erzielen. Zunächst gelang Haller im Nachschuss eines Strafstoßes das 1:0, bevor Spieß auf 2:0 erhöhte. Derselbe Ablauf folgte bis zum 4:0, bis auf den Unterschied das Haller den Strafstoß sicher verwandelte. Anschließend nahm der SVM das Tempo raus und das Spiel plätscherte bis zur Schlussphase vor sich hin. Dann erhöhte das kongeniale Duo mit zwei weiteren Treffern auf 6:0, bevor Harthausen der Ehrentreffer gelang.

FC 07 Albstadt – SV Mochenwangen 4:3 (1:3)

Nach 45 Minuten roch es gewaltig nach einer Sensation im Albstadion. Marcel Brandiser brachte unser Team früh per Kopf in Führung. Trotz des zwischenzeitlichen Ausgleichs, blieb der SVM im Spiel und zog mit einem Doppelschlag vor der Pause auf 3:1 davon. Sowohl Haller, als auch Schneider trafen mit Freistößen aus knapp zwanzig Metern genau ins Schwarze. Nach der Pause gab der Favorit dann aber richtig Gas und hatte zuweilen den Referee arg auf seiner Seite, so dass der FC die Partie doch noch zum 4:3 umbog. Kurz vor Schluss hätte der SVM den Ausgleich verdient gehabt, aber ausgerechnet der am besten postierte Mann auf dem Feld sah als Einziger nicht, dass Brandisers Ball klar hinter der Linie war.

Der SVM verkaufte sich auch in Albstadt außerordentlich gut. Deshalb zweifelt Coach Riedlinger nicht daran, dass die fehlenden Punkte zum Klassenerhalt alsbald eingefahren werden. Nächste Gelegenheit hierzu ist am Pfingstsonntag. Da das Aufeinandertreffen mit den Sportfreunden aus Isingen bereits das letzte Heimspiel darstellt, sind die Zuschauer hier nochmals besonders eingeladen. Bereits am Mittwoch darauf muss unser Team dann nach Rangendingen fahren, um beim Tabellennachbarn anzutreten.

Sonntag, 23.05.2010

15.00 Uhr: SV Mochenwangen – Spfr. Isingen

Mittwoch, 26.05.2010

18.30 Uhr: SV Rangendingen – SV Mochenwangen

SV Kressbronn II – SV Mochenwangen II 3:4 (3:1)

Auch in Kressbronn setzte die Zweite ihre Siegesserie fort. Dabei sah es zu Beginn danach aus, als sollten die Gastgeber, den Lauf des SVM beenden, denn sie gingen sogar mit 3:0 in Führung. Noch vor der Halbzeit ließ Dopfer mit dem Anschlusstreffer aber Hoffnung keimen. In der zweiten Halbzeit zeigte dann das gesamte Team eine stark verbesserte Leistung, aber vor dem Tor zeigte Patrick Moll eine wahre One-Man-Show. Mit einem lupenreinen Hatrick drehte er das Spiel zugunsten des

SVM II. SV Mochenwangen II – SV Kehlen II 6:2 (3:1)

Die Unbesiegbarkeit auf eigenem Platz ist schon mal gesichert! Gegen den designierten Vizemeister bot die Zweite wiederum eine souveräne Vorstellung und gewann in beiden Halbzeiten verdient mit jeweils 3:1. Im ersten Durchgang bewies Erkan Kale zweimal seine Treffsicherheit und Patrick Moll steuerte den dritten Treffer bei. Nach dem Seitenwechsel blühte dann der eingewechselte Johannes Steigmiller mit zwei Toren auf. Der letzte Treffer für die Zweite schoß schließlich Ergün Kale mit einem lässigen Strafstoß, bevor den Gästen in der etwas unkonzentrierten Schlussphase der zweite Ehrentreffer gelang.

Die Zweite ist über Pfingsten spielfrei und beendet eine Woche später eine jetzt schon hervorragende Rückrunde.

JSG Mochenwangen/Wolpertswende

B-Junioren: Bezirksstaffel

SG Heimenkirch/Wohmbrechts – SV Mochenwangen 1:1 (0:1)
Bei Schmuttelwetter wurde das Spiel in Heimenkirch auf dem ungeliebten Kunstrasen ausgetragen. In der Anfangsphase ergaben sich Chancen auf beiden Seiten. Bereits nach 10 Minuten hätten unsere Jungs in Führung gehen müssen, doch der Heimtorwart parierte auch die Nachschüsse glänzend. Nur einen Augenblick später wurde David Scholpp aus der Gasse geschickt freigespielt. Im Duell mit dem Torwart verwandelte er dieses Mal kaltschnäuzig zur 0:1 Führung für die JSG Mo/Wo. Danach nahm Heimenkirch immer mehr an Fahrt auf. Unsere Jungs hatten sichtlich Mühe die Bälle auf dem Kunstrasen zu kontrollieren. Bis zur Pause konnten die Gastgeber daraus jedoch kein Kapital schlagen. Nach dem Seitenwechsel drehte das Heimteam noch mehr auf und das Aluminium rettete die Gäste aus dem Schussental gleich mehrmals. So weit so gut – schließlich musste man 10 Minuten vor Schluss doch noch den Ausgleich hinnehmen. Leider auf eine unnötige Art und Weise. Heimenkirch führte einen direkten Freistoß aus ca. 25 Metern blitzschnell aus. Daniel Hartnegg stand noch im Eck um seine Mauer zu stellen, die anderen Feldspieler entfernten sich vom Ball weiträumig. Der Ball trudelte dann quasi in ein unbewachtes Tor zum 1:1 Ausgleich. Proteste beim Schiedsrichter halfen nichts, das Tor war regulär, es blieb beim zugegebenermaßen verdienten 1:1 Unentschieden. Da die Konkurrenz jedoch ihr Spiel gewann, muss nun zwei verlorenen Punkten hinterher getrauert werden und die JSG Mo/Wo befindet sich trotz bereits 18 gesammelter Zähler immer noch in akuter Abstiegsgefahr. Weiter geht der Spielbetrieb erst wieder nach den Pfingstferien. Um sich gute Chancen zum Verbleib in der Klasse zu wahren, muss am zweitletzten Spieltag im wohl alles entscheidenden Spiel gegen Mitkonkurrent Baienfurt unbedingt gewonnen werden. Die Mannschaft würde sich über eine zahlreiche Unterstützung sehr freuen!

JSG Mo/Wo: D. Hartnegg – Y. Broßmann, S. Marks, J. Ludwig – P. Noack, H. Metzler – A. Turza, T. Schneider, P. Ludwig – D. Scholpp, S. Stocker (65' D. Stephan)

Nächstes Spiel:

Sonntag, 06.06.2010,

1:00 Uhr: SG Baienfurt – SV Mochenwangen

C-Junioren: Leistungsstaffel

JSG Wo/Mo – SG Baienfurt 2:1 (1:0)

Im Spitzenspiel war es zunächst die Heimelf, die mehr Wille zeigte. Angefeuert von zahlreichen Fans, versuchte die JSG dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Doch dies gelang nur bedingt. Der aktuelle Tabellenführer aus Baienfurt stand defensiv und machte geschickt die Räume zu. Vehement versuchte Wo/Mo eine Lücke in diesem kompakten Abwehrverhalten zu finden. Nach fünf gespielten Minuten brach Fabian Kaplan auf der rechten Seite durch und schlug eine präzise Flanke auf Nico Müller. Doch sein Kopfball aus kurzer Distanz verfehlte das Tor knapp. In der 10. Minute hatte Wo/Mo Glück, Baienfurt konnte eine sehr gute Torchance nicht nutzen. Weiter versuchte Wo/Mo sich ein Chancenplus zu erarbeiten, was auch gelang. Nach einer Ecke war es dann endlich soweit. Eigentlich war der Ball schon geklärt, doch am 16er lauend, hatte Samuel Kaplan eine blendende Schusschance. Mit etwas Glück landete der Ball im linken unteren Toreck. Ausgerechnet unser kleiner Flügelflitzer, in den letzten Wochen in einem kleinen Formtief, so hatte man den Eindruck, gelang das viel umjubelte 1:0. Wo/Mo hatte noch vor der Halbzeit die Chance, die Führung auszubauen, doch Samuel Kaplan verfehlte das Tor aus kurzer Distanz nur knapp. In der 2. Halbzeit drehten sich die Spielanteile. Jetzt hatte der Gast etwas mehr vom Spiel, konnte sich aber keine klaren Tormöglichkeiten erspielen. Beide Mannschaften standen jetzt kompakt und nur sehr selten ergaben sich nennenswerte Torchancen. In der 45. Spielminute dann die Vorentscheidung. Knapp 20 Meter vor dem Tor, wurde der JSG ein Freistoß zugesprochen. Florian Schuster schnippte den Ball über die Mauer hinweg, der Ball hatte einen enormen Drall und fand sein Ziel erneut im linken unteren Toreck. Baienfurt versuchte jetzt alles, das Spiel noch zu drehen, doch mehr als der 2:1 Anschlusstreffer, welcher in dieser Phase des Spiels auch verdient war, sprang nicht mehr heraus. Letztlich geht dieser Sieg aufgrund des Chancenpluses unserer JSG in Ordnung, der Tabellenführer wechselt den Namen und heißt jetzt Wol-

pertswende/Mochenwangen! Ein großes Lob an alle Spieler, auch die an diesem Tag nicht zum Einsatz kamen. Im nächsten Spiel bekommt wieder jeder seine Chance!

JSG Wo/Mo: Brauchle, Haslinger, Broßmann, Schnierer, Strobel, F. Kaplan, Schuster, S. Kaplan, Petrich, Müller, Scholpp, Steidle, Zink, Stravs, Hensler, Henle

Nächstes Spiel:

Dienstag, 01.06.2010

18.30 Uhr: SV Immenried – JSG Wo/Mo

E 1-Jugend: Kreisstaffel

FV Bad Waldsee I – JSG Mo/Wo I

5:3

Eine deutliche Leistungssteigerung, gegenüber den ersten Spielen, zeigten unsere E1-Junioren am vergangenen Freitag gegen den Tabellenzweiten aus Bad Waldsee. Von Anfang an wurde der Gegner unter Druck gesetzt und die Jungs erzielten das wichtige 1:0, mit fortlaufender Spieldauer wurde der Gastgeber aber immer stärker und die JSG musste in geregelten Abständen die Tore hinnehmen. Jedoch wäre mit ein bisschen mehr Glück durchaus ein Unentschieden möglich gewesen.

Tore: Michael Spieß (2), Rene Staub

JSG Mo/Wo: M. Pfeiffer, M. Holzwarth, E. Shala, M. Bergen, F. Kiefer, R. Staub, M. Spieß, F. Heydt, E. Bergen

Nächstes Spiel:

Freitag, 11.06.2010

18.30 Uhr: JSG Mo/Wo – TSV Eschach



**Sportverein
Wolpertswende 1956 e.V.**

Spielberichte

SV Wolpertswende I – TSV Berg

Endergebnis: 1 : 2

Berücksichtigt man alle Torchancen die der SVW nicht nutzte, hätte ein Unentschieden drin sein können. So gab es ein unglückliches, weil spätes Tor der Gäste, das zur Niederlage führte.

Beide Mannschaften spielten zu Beginn schnellen und technisch guten Fußball. Die Gäste hatten allerdings Vorteile.

In der 15. Min. eröffnete Stefan Bäumler die Torfolge und traf zum 0 : 1.

Wenig später donnerte Hans Schneider einen Freistoß an den Pfosten der Gastgeber. Torhüter Max Borchert hatte keine Chance an diesen Ball heranzukommen. Bis zur 85. Minute war es ein auf und ab. Beide Mannschaften erarbeiteten sich reichlich Chancen. In der 85. Min. ballerte Frank Steinhauser einen Schuss aus ca. 20 Metern unter die Latte zum 1 : 1.

Nun schien die gerechte Punkteteilung in greifbarer Nähe. Aber 2 Minuten vor Schluss wurde die Abwehr des SVW noch einmal ausgehebelt. Der Alte Fuchs Thomas Kytka erhielt nach cleverer Vorbereitung einen Pass, den dieser mit all seiner Routine verwertete.

SV Wolpertswende II – SV Bergatreute II

Endergebnis: 1 : 2

Bereits am Mittwoch, den 12.5. wurde dieses Nachholspiel durchgeführt. Die Gäste gingen nach einem Torwartfehler in der 65. Minute mit 0 : 1 in Führung. Das 1 : 1 durch Manfred Schaden in der 82. Minute konterten die Gäste in der 88. Minute.

Unser Team gestaltete das Spiel ausgeglichen und ein Unentschieden war durchaus realisierbar.

Vorschau

Die letzten Spiele

Sonntag, 30.5.10

13:15 Uhr / 15:00 Uhr SV Fronhofen – SV Wolpertswende

Samstag, 05.06.10

15:15 Uhr / 17:00 Uhr SV Wolpertswende – TSV Eschach





DLRG OG Mochenwangen

Schwimmkurs

Am diesjährigen Schwimmkurs haben wieder zahlreiche Kinder mit viel Spaß und Freude das Element Wasser näher kennengelernt. Viele Kindern waren anfangs noch zögerlich, doch nach und nach konnten alle ihre Ängste ablegen. Die DLRG Ortsgruppe Mochenwangen gratuliert recht herzlich den stolzen Absolventen der Schwimmprüfung "Seepferdchen":

Jan Sontheimer, Tobias Reichle, Stefan Metzler, Simon Siegel
Hannah Röth, Mara Baiker, Nils Pisch, Louis Schreck
Niklas Böning, Hannah Klaus, Kevin Hannewald, Steffen Wöllhaf

Vielen Dank den eifrigen Helfern an den Schwimmkursabenden!

Die Vorstandschaft der DLRG Ortsgruppe Mochenwangen



Musikverein Wolpertswende

Musik-Förderverein Wolpertswende e.V.

Am Donnerstag, 03. Juni 2010 (Fronleichnam) findet abends ab 20.00 Uhr im Dachgeschoss der Panoramahalle unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

I. Mitgliederversammlung des Musik-Fördervereins:

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Berichte des Vorstands:
 - 3.1 Vorsitzender
 - 3.2 Schriftführer
 - 3.3 Jugendleiterin
 - 3.4 Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache und Entlastung
6. Wahlen
7. Satzungsänderung
8. Verschiedenes

II. Generalversammlung des Musikvereins

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Anträge
4. Berichte des Vorstands:
 - 4.1 Schriftführer
 - 4.2 Vorsitzender
 - 4.3 Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Dirigentenbericht
7. Aussprache und Entlastung
8. Wahlen (Gruppe A)
9. Satzungsänderung
10. Verschiedenes

Die Versammlungen werden von der Jugendkapelle und der Musikkapelle Wolpertswende umrahmt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse. Unsere Mitglieder und alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Für den Musik-Förderverein:
Für den Musikverein

gez. Sylvia Fürst
gez. Karl-Heinz Haller



Fanfarenzug "Kakadu" Wolpertswende e.V.

Am Sonntag den 16. Mai 2010 fand die Generalversammlung des Fanfarenzugs Kakadu Wolpertswende e. V. statt. Bei den Neuwahlen zum Vorstand ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender:	Tobias Kruspel
2. Vorsitzender:	Thomas Müller
3. Vorsitzende:	Tina Gindele
1. Zugführer:	Wolfgang Hantke
2. Zugführer:	Dieter Kresser
Schriftführerin:	Anja Feeser
Kassier:	Andreas Längle
Uniform- und Instrumentenwart:	Margit Müller
Beisitzer:	Simon Beller

Wir bedanken uns recht herzlich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Den neu gewählten Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Glück und Erfolg in ihrem neuen Amt.

Mit freundlichen Grüßen

Fanfarenzug Kakadu Wolpertswende e. V.

Tobias Kruspel



Förderverein Alte Kirche e.V.

Talk mit Hermann Ohlicher übertraf die Erwartungen

Den erwarteten großen Andrang gab es am letzten Dienstagabend zwar nicht. Wer jedoch als Fußballinteressierter unseren 1. Talk verpasste, muss dies bedauern. Zumindest die einstigen Jahrgänger und Mannschaftskameraden erlebten aufschlussreiche und durchaus vergnügliche Stunden. Auch Nachdenkenswertes blieb nicht ausgespart. Zu danken haben wir dies unserem Mochenwanger Eigengewächs und Ex-Fußballprofi, der sich trotz erheblicher Terminprobleme in ungewöhnlich lockerer Art präsentierte und dabei selbst bei den kritischen Fragen ganz offen seine persönliche Meinung kundtat. Auch für den SVM war es sicher ein gelungener Auftakt zu der großen Sportwoche zum 90-Jährigen vom 10. bis 18. Juli.



Angespannt folgen die Zuhörer den Erinnerungen

Auch Bürgermeister Steiner zeigte sich anlässlich seines Erstauftretts als Vorsitzender unseres Kulturfördervereins mit den knapp hundert Gästen angetan von der Art, wie hier Interessantes und Wissenswertes aus der Sportpolitik und Vereinsgeschichte vermittelt wurde. Hermann Ohlicher's einstigen Mitstreitern tat es sichtlich gut, wie sich dieser an Einzelheiten aus alten Zeiten erinnerte, wenngleich er zwischendurch um Verständnis bat, dass nun über 40 Jahre ins Land gezogen seien. Ein dickes Lob und Anerkennung zollte er den Initiatoren zur Sanierung der Alten Kirche. Lebhaft erinnerte er sich an die Zeit, als er zu den jungen Leuten zählte, die sich beim Obstkistennageln in dem einst maroden Holz- und Bretterschuppen ein paar Mark verdienen konnten.



Geballter Fußballfachverständ: H. Ohlicher, L. Zimmermann, SZ-Sportchef R. Schneider

Es war frappierend, wie dann der so erfolgreiche VFB-Profi, in Stuttgart unlängst als „bedeutender Spieler des VFB“ zum Ehrenmitglied ernannt, auf Ludwig Zimmermanns Anfragen über seine Schul- und Jugendzeit als Bub aus der legendären Holzschleife einging. Da war nicht nur von der Ballversessenheit oder den fast täglichen Rundrennen um die dortigen Gärten mit Herbert Brandiser, Bubi Straub oder Werner Scherer die Rede, sondern auch von echter Dankbarkeit gegenüber seinen ersten Trainern und dem damaligen Jugendleiter Franz Nonnenmacher, der sein Talent auf dem Schulhof entdeckt habe. Sehr früh reifte bei Hermann offenbar schon damals die fixe Idee, einmal Bundesligaspieler zu werden.

Diesem Ziel ordnete er bald alles unter, Alkohol und Nikotin waren ganz kurz nur anlässlich der A-Jugendmeisterschaft bei einer privaten Feier bei Jugendleiter Roland Baiker ein Thema. Das größere Problem war eher eine gewisse Unterforderung im damaligen Training. Daher war ihm bald klar, dass er nach der Jugend sofort zum FV Ravensburg in die Schwarzwald-Bodenseeliga wechseln würde. Für geradezu unglaublich hörte es sich dann an, wie Hermann dann nach fünf Jahren vom FV weg beim VFB einen Vertrag erhielt. Originalton Ohlicher: „Als ich in der WFV-Auswahl spielte und auch dort Tore erzielte, da standen plötzlich viele Türen offen!“ Sogar Schalke 04 und vor allem der 1. FC Kaiserslautern zeigten großes Interesse! Beim VFB tat sich zunächst nichts, bis dann doch Trainer H. Eppenhof anrief und zum erfolgreichen Probetraining einlud. „Das war ein toller Trainer“, so Hermann weiter „und der sagte immer: Hermann Du wirst mal was, denn Du bist genau so einer wie ich! Als ich dann schon im ersten Spiel gegen Schalke 04 sofort drei Tore schoss, war es geschafft. Ich fühlte mich wie im siebten Himmel und lag dann am Saisonende auf Platz 3 der europäischen Torschützenliste. Daher konnte ich bei der Vertragverlängerung den dreifachen Betrag plus die erstmalig in der Bundesliga bezahlten Zuschauerprämien aushandeln.“



Kaum zu glauben, aber wahr... damals und heute

In dieser Art lief das Gespräch auch nach der Pause weiter. SZ-Sportchef Rolf Schneider fragte nach den Erfahrungen Ohlichers mit den unterschiedlichen Trainertypen und zu seiner großen Treue zum VFB selbst nach dem deprimierenden Abstieg 1975. Nach den Veränderungen im Profigeschäft befragt, ging Hermann weniger auf die heutzutage enormen Vertragssummen ein. Er schilderte die verrückter werdende Situation im Umgang mit den Medien. Als VFB-Stürmer Cacau vor wenigen Wochen kundtun wollte, dass er den VFB evtl. verlassen werde, erschienen über 30 Presseleute und über ein Dutzend Fernsehteams. „Wie das Spektakel ausging, ist ja bekannt“, fügt Hermann ein und fährt fort. „Profifußballer und Nationalspieler werden heute behandelt wie Schauspieler und Stars auf

der Bühne, der Sport an sich ist oft zweitrangig ...“ lange hätte man ihm zu diesen Themen noch zuhören können.

Ludwig Zimmermann empfand in seinen Dankesworten diesen 1. Talk in der Alten Kirche als eine Art „Sterstunde“ und erinnerte daran, dass Hermann Ohlicher schon während seiner aktiven Zeit nie nein gesagt habe, wenn besondere Anlässe oder Jubiläen anstanden. Durch sein Kommen habe er nicht nur Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde gezeigt, sondern durch finanzielle Erlöse wesentlich zum Gelingen der unterschiedlichen Vorhaben beigetragen. So sagte er auch spontan zu, im Rahmen der Jubiläumssportwoche eine Siegerehrung vorzunehmen.



Jahrgang 1949/50 beim Erinnerungsfoto ...

Fotos: Gerhard Tempel

Nach einer abschließenden Zuschauerunde, bei der er im Blick auf die Entwicklung des Fußballs in Oberschwaben den Vereinen riet, ihre besten Trainer in der Jugendarbeit einzusetzen, erfuhr der lebendige Meinungsaustausch fast bis Mitternacht an der Alten-Kirchen-Theke eine lebendige Fortsetzung, ehe sich Hermann und Erika Ohlicher mit sichtlicher Genugtuung frohgemut in Richtung Esslingen auf den Weg machten. (Iz)



Narrenzunft Mochenwangen "Drecketer Bläse" e.V.

Rückblick Maibaumstellen

Erstmals fand das Maibaumstellen Dank der Zustimmung von Herrn Pfr. Pappelau auf dem Kirchplatz statt. Musikalisch begleitet wurde das Stellen von der Musikkapelle Mochenwangen, dafür herzlichen Dank! Der Dank gilt auch allen Helfern und allen Zuschauern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Den Erlös von 200,- Euro stellt die Narrenzunft für die Orgelrenovierung zur Verfügung.

Zunftmeister Herbert Hoffmann

Mehr Infos gibt es unter www.drecketer-blaese.de



Narrenzunft "Hatzaleit" Wolpertswende e.V.

Hallo Hatz,

Maske kaputt? Strohschuhe defekt? Häs zerrissen?

Wer noch seine Maske reparieren lassen muss, Strohschuhe bestellen, Häs nähen oder anderes, der soll sich bitte bis 30.06.2010 bei Friederike Haller, Silvia Pfeiffer oder Hildegard Schlotter melden.

Wäre doch schade wenn du nächstes Jahr nicht mitspringen könntest weil die Nase deiner Maske noch irgendwo am Straßenrand liegt.

Zunftschreiberin

Andrea Gronmayer



Mädchenkantorei Wolpertswende - Mochenwangen

Junge Kantorei zu Gast bei der Klingende Mainau

Am 8. Mai war die Junge Kantorei eingeladen, als Vertreter des Chorverbandes PUERI CANTORES an der Klingenden Mainau teilzunehmen. Den Start machte dabei das offene Kinderlieder-Singen im Schlosshof. Die Zuschauer waren eingeladen, beim gemeinsamen Singen bekannter Kinder- und Frühlingslieder mitzumachen.

Anschließend gestaltete die Junge Kantorei in der Schlosskirche zwei 30-minütige Konzerte mit Liedern aus ihrem geistlichen Repertoire. Unter anderem sangen sie dabei Teile aus der „Mess of Celebration“ von Colin Mawby und ernteten reichlich Beifall dafür.



Neben dem Singen und Zuhören bei anderen Chören blieb genügend Zeit für eine Führung über die Blumeninsel und zum Besuch des Schmetterlingshauses und der Spielstationen.



JRK Kreisentscheid 2010 in Altshausen

Am Samstag, den 08.05.2010 nahm die Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe erneut an einem Rot-Kreuz-Wettbewerb teil.

Am Samstagmorgen trafen sich alle, die mit zu dem Wettbewerb fahren vor dem Rot-Kreuz-Heim in Mochenwangen. Wir wuselten durcheinander und jeder suchte sich einen Platz im Rot-Kreuz-Bus. Als wir in Altshausen angekommen waren, meldeten wir uns im Foyer der Schule, in der der Wettbewerb stattfand, an. Nach einem kurzen Frühstück in der Schulmensa wurden wir im Foyer begrüßt.

Dann ging es los. Zuerst musste unsere Gruppe, die aus Luisa Köppl, Alessa Müller, Leonie Pfléghar, Marie Eisele, Elena Grundt, Clai-

re-Marie Altrock und Julia Würstle bestand, Aufgaben zu Rotkreuz-Wissen 1 bewältigen. Diese Aufgabe war für uns die schwerste. Jeder bekam einen Zettel mit Begriffen, aus der Rot-Kreuz-Geschichte an die Stirn geklebt, und wir mussten erraten welcher Begriff gemeint war. Unter anderem musste der Begriff „Napoleon III.“ erraten werden. Die nächste Aufgabe war Soziales 2. Wir mussten eine Aktion für ein Zeltlager planen. Wir wählten den Aspekt „Geistige und Körperliche Fähigkeiten“. Unsere Aktion hieß: Alle Menschen sind gleich. Mit dieser Aufgabe waren wir schnell fertig und weiter ging es zum Musisch Kulturellen Teil. Die Aufgabe bestand daraus, zwei T-Shirts für das Jugendrotkreuz zu entwerfen. Das eine sollte für den normalen Einsatz, das zweite T-Shirt musste ein wenig verrückt werden. Bei diesem Teil des Wettbewerbs wurden wir sehr gut bewertet. Da wir sehr schnell fertig wurden hatten wir ein wenig Zeit bis zur nächsten Aufgabe. So konnten wir in der Mensa einen kleinen Snack zu uns nehmen. Weiter ging es mit Rotkreuzwissen 2. Diese Aufgabe hieß „Tutti Frutti“. Zu 10 Bildern verschiedener Früchte mussten wir den Namen, die Herkunft, die Saison, die Art wie die Frucht wächst und ob sie Obst oder Gemüse ist, entscheiden. Wir wunderten uns darüber, was dieser Teil mit Rotkreuzwissen zu tun haben sollte, - es kam wohl hauptsächlich auf Gruppenarbeit an. Unsere nächste Station war Sport-Spiel 2. Dann suchten wir den Raum für Erste Hilfe. Auch bei dieser Aufgabe schnitten wir sehr gut ab. Nach einer weiteren kurzen Pause mussten wir mit sechs Papiereischnellen über eine abgegrenzte Fläche laufen, ohne den Boden zu berühren. Unsere letzte Aufgabe war Soziales-1. Die Aufgabe bestand aus einem drei Seiten langen Text, den wir lesen mussten. Danach sollten wir Grenzverletzungen aus dem Text suchen. Diese Aufgabe erwies sich als sehr schwierig.

Endlich hatten wir alles erledigt und konnten gemütlich essen. Um 18 Uhr begann die Siegerehrung. In unserer Altersstufe kamen die ersten beiden Plätze weiter und somit war die Spannung groß. Zuerst wurden alle Gruppen, die nicht platziert waren aufgerufen. Wir wurden immer aufgeregter, denn Mochenwangen wurde nicht aufgerufen. Dann wurden wir als dritter Platz bekannt gegeben. Wir waren zum Teil glücklich, aber auch ein bisschen enttäuscht, da wir es nicht zum nächsten Wettbewerb geschafft hatten. Bei unserem nächsten Wettbewerb in zwei Jahren werden wir wieder unser bestes geben und hoffentlich weiter kommen. Wir danken unseren Gruppenleitern, dass sie uns so gut vorbereitet haben.

Claire-Marie Altrock



Alle warten gespannt auf die Gruppe.



Empfang im Rot Kreuz Heim in Mochenwangen.

Taekwondo Baidnt e.V.

Taekwondo Baidnt holt Gold, Silber und Bronze

Am Samstag, 15.05.2010, fand in Nagold der 17. Internationale Schwarzwaldpokal im Vollkontakt statt.

Das Wettkampfteam des TKD Baidnt ging mit sechs Sportlern an den Start:

Laura Riedel, Leistungsklasse 2 -LK 2-, Jugend C weiblich

Dana Bentele, LK 1, Jugend B weiblich

Annika Biegger, LK 2, Jugend B weiblich

Valerij Ergardt, LK 1, Jugend B männlich

Ines Bentele, LK 1, Jugend B weiblich

Stefan Binder, LK 2, Jugend A männlich

Laura Riedel traf gleich in ihrem ersten Kampf auf die spätere Finalsiegerin und musste sich in einem beherzt geführten Kampf geschlagen geben.

Dana Bentele konnte in der Anfangsphase mit ihrer Gegnerin vom TKD Lahr mithalten, verlor in der zweiten Runde den Anschluss und damit den Kampf.

Annika Biegger erkämpfte sich einen dritten Platz.

Ebenso landete Valerij Ergardt in seiner Gewichtsklasse auf dem dritten Platz.

Ines Bentele behauptete sich im Finale von Anfang an gegen ihre Gegnerin vom TKD Zollernalb. Sie konterte geschickt, baute sich im weiteren Kampfverlauf einen Punktevorsprung auf und gewann souverän den Finalkampf.

Stefan Binder musste lange auf seinen ersten Kampf warten und durfte erst gegen 20 Uhr in seiner Gewichtsklasse +78 kg antreten. Seinen vehement angreifenden Gegner konnte er mehrfach auskontern und eigene Treffer setzen. Im mittleren Kampfabschnitt konnte der Gegner vom TKD Mannheim nochmals aufholen, Stefan gab den Kampf aber nicht mehr aus der Hand und gewann eindeutig nach Punkten.

Im Finalkampf, nur ca. 10 Minuten nach dem ersten Kampf, war Stefan noch nicht richtig wieder bei Kräften, konnte den Kampfverlauf nicht gestalten und musste sich geschlagen geben. Damit erreichte er einen respektablen zweiten Platz in der Schwergewichtsklasse.

Trainer Florian Fischer und Coach Peter Fischer sind mit den erzielten Ergebnissen hoch zufrieden. Denn: Für alle Kämpfer war dies die erste Teilnahme an einem Vollkontaktturnier! Danke auch an Moni Riedel, die als weitere Betreuungsperson das Team unterstützte.

...mehr Infos unter www.tkd-baidnt.de



Kirchliche Nachrichten

MITTEILUNGEN der evangelischen Kirchengemeinde Mochenwangen



Pfarrbüro: Pfarrerin Ursula Bredau
Haydnstr. 20, Mochenwangen

Tel. 07502-9 10 66

Fax 07502-9 10 67

Öffnungszeiten: Di./Fr.

10:00 - 12:00 Uhr

und tel. Absprache

Kirchenpflege:

Verena Hillmayr

Tel. 07502-91 12 78

E-mail:

mochenwangen@evkirche-rv.de

Homepage:

www.evkirche-mochenwangen.de

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

(Sacharja 4,6)

Freitag, 21.05.2010

17:00 Uhr Jungschar "Die Superstrolche" Ev. Gemeindehaus

Pfingstfest

Sonntag, 23.05.2010

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Ev. Kirche Mochenwangen (Pfrin. Bredau) Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von Michaela und Nadine Gaupp.

Pfingstmontag, 24.05.2010

18:00 Uhr Du meine Seele singe Musik und Lieder von Paul Gerhardt und das grünende Leben des Geistes (Pfrin. Bredau und Posaunenchor) Ev. Kirche Mochenwangen. Wir laden ökumenisch ein.

Sonntag, 30.05.2010

10:30 Uhr Gottesdienst in Mochenwangen, Ev. Kirche (Präd. Nürnberg)

Pfingsten ist das Fest des Geistes. Er kam über die erste Gemeinde, die sich versammelt hatte, um Brot zu teilen und das Wort.

Mit dem Gedicht des Schweizer Dichters und Pfarrers Kurt Marti grüße ich Sie herzlich und wünsche uns allen ein geisterfülltes und gesegnetes Pfingstfest.

Herzlich

Ihre Pfarrerin Ursula Bredau

Bitte

Heilige Grünkraft

(der Gottheit unauffällig)

Schöne Gespielin):

Spreng den Beton

In unseren Köpfen!

Spreng den Beton

In unserem Land!

Pfarrerin Bredau hat Urlaub von 25.05. - 02.06.10, Vertretung haben: Pfr. Honold aus Bavendorf vom 25.05. - 30.05.10, Tel. 0751 91254, Pfr. Dippon aus Wälde-Winterbach vom 31.05. - 02.06.10, Tel. 0751 16648.

Während der Ferien fallen alle Gruppen und Kreise aus.

Besuchen Sie auch unsere Homepage, sie wird wöchentlich auf den neuesten Stand gebracht und enthält interessante Bilder und Beiträge von Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde.

www.evkirche-mochenwangen.de



MARIÄ GEBURT, MOCHENWANGEN

Seelsorge-Einheit "Westliches Schussental"



St. GANGOLF, WOLPERTSWENDE

Pfarrer Stefan Pappelau Tel. 13 37
Pfarrer Herbert Distel Tel. 92 19 85
Diakon
Gerhard Marquard Tel. 0751/5 15 04
GemRef Manuela Gerster Tel. 0751/4 49 48

Pfarrbüro Mochenwangen Tel. 13 37
www.mariae-geburt.de Fax 76 38
Kath.Pfarramt-Wolpertswende@t-online.de
Öffnungszeiten Di 9 - 12 u. 16 - 18 Uhr
Mi. 9 - 11 Uhr
Fr. 9 - 12 Uhr

Büro Wolpertswende Tel. 13 45
Fax 9 12 44 94
Mo. 17 - 18 Uhr
geöffnet
Kirchenpflege
Reinh. Michelberger Di./Mi. 9 - 11 Uhr
Nachbarschaftshilfe
Maria Joos-Hubrig Tel. 29 53

Mochenwangen

Samstag, 22.05.2010 Rita von Cascia
18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 23.05.2010 Pfingsten
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor; Kollekte: Renovabis)
18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 24.05.2010 Pfingstmontag
18.00 Uhr Ev. Gottesdienst

Dienstag, 25.05.2010 Beda der Ehrwürdige
18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 26.05.2010 Philipp Neri
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(† Bartholomäus und Klara Richter, Clementine Denning; † Hedwig Heinle; † Hildegard Baumeister; † Georg und Walburga Gapp, Georg Gapp)

Donnerstag, 27.05.2010 Augustinus
16.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 28.05.2010
18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 29.05.2010
18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 30.05.2010 Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kollekte für die Kirchengemeinde)
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Maiandacht

Wolpertswende

Samstag, 22.05.2010 Rita von Cascia
17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Pappelau)
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Vorabendmesse mit Erwachsenen-Firmung
(Kindergottesdienst; Junge Kantorei und Hauptchor; Kollekte: Renovabis)
(† Erich Haller; † Karoline Gessler; † Rosa Wöllhaf, Sofie und Johanna Fürst; † Albertine und Josef Gindele, Marlies Fürst)

Sonntag, 23.05.2010 Pfingsten
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Kollekte: Renovabis)
18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 24.05.2010 Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kollekte für die Kirchengemeinde)
18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 25.05.2010 Beda der Ehrwürdige

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(† Sofie Wick, Rosa Mauz, Alfons Schlotter)

Sonntag, 30.05.2010 Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kollekte für die Kirchengemeinde)
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Maiandacht (Liederkranz)

Seelsorgeeinheit

Gottesdienste am Sonntag, 23. und Montag, 24. Mai

Berg: Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Montag 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Blitzenreute: Sonntag 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Stag: Montag 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18.00 Uhr Ev. Gottesdienst

Fronhofen: Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Montag 09.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfingstturnier)

Gespendet wurden

Wolpertswende: Blumen 1x10, 2x20, 1x40 Euro. „Vergelt's Gott!“

Kirchengemeinderat Mariä Geburt

aus der Sitzung am 05. Mai:

Es werden neue Mikrofone und eine neue Verstärkeranlage für die Kirche angeschafft zur Verbesserung der Akustik.

Die Stufen des Hochaltars werden ausgebessert und ein neuer Teppich kommt vor den Hochaltar.

Die Ministranten spenden Polster für die Altarstufe.

An der Orgel werden am zweiten Manual die Lederbälkchen ausgewechselt, damit es wieder spielbar ist. Die Maßnahme wird im Herbst erfolgen. Die Kosten werden durch Spenden gedeckt.

Die Kirchengemeinde wird Mitglied im Förderverein Kloster Kellenried und in Brennessel e.V.

Frau Angelika Glatz wird als Reinigungskraft für die Kirche eingestellt.

„Süßes Geheimnis?“

Wir – der neue Kirchengemeinderat von Mariä Geburt – interessieren uns für Sie! Deshalb laden wir Sie ein am **Sonntag, 06. Juni** nach dem 9 Uhr-Gottesdienst mit uns auf dem Kirchplatz ins Gespräch zu kommen. Steh-Tische oder Tische werden auf dem Platz aufgestellt.

Nachlese Benefizkonzert



Foto Simone Etmüller

Das Benefizkonzert des Kirchenchors zusammen mit dem Akkordeon-Orchester „Tastenzauber“ aus Riedlingen am 7. Mai war sowohl ein musikalischer, als auch ein finanzieller Erfolg! Unter der Leitung von Angela Pflieger bot der Chor einen bunten Melodienstrauß, ergänzt um faszinierende klassische Klänge auf dem Akkordeon. Selbst der Ausflug nach Afrika, unterstützt von Birame Diouf aus dem Senegal, fügte sich harmonisch in den Abend ein. Im Namen der Kirchengemeinde danke ich allen Ausführenden herzlich für das Engagement zugunsten unserer Orgelrenovierung. Die gesammelten Spenden belaufen sich auf 1316 Euro. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“! In seiner letzten Sitzung hat der Kirchengemeinderat die Renovierung des I. Manuals mit einem Kostenaufwand von 14.000 Euro beschlossen, die insgesamt aus Spenden finanziert werden. Pfr. Stefan Pappelau

Kindergottesdienst St. Gangolf



Am **Samstag, 22. Mai** laden wir alle 3- bis 8-jährigen Kinder wieder zum Gottesdienst ein. Wir beginnen gemeinsam um 18.30 Uhr in der Kirche.

Mini-Freizeit 2010

Alle Minis, die zu unserer Freizeit in Roggenzell angemeldet sind, treffen sich am **Pfingstmontag, 24. Mai**, um 15.30 Uhr auf dem Bahnhof Mochenwangen, Bahnsteig Richtung Aulendorf. Vergesst Eure Mini-T-Shirts nicht! Rückkehr ist am Freitag, 28. Mai, um 14.17 Uhr in Mochenwangen. Pfr. Stefan Pappelau

Ministranten-Kino

Alle Minis, die bei der Floriani-Messe in Berg einen gelben Gutschein bekommen haben, sind eingeladen zur großen Mini-Kinovorstellung am Freitag, 25. Juni im Kino in Ravensburg. Wir wissen noch nicht, wann genau der Film laufen wird, vermutlich um 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr. Haltet Euch die Zeit am Abend einfach frei. Wir gehen in „Marmaduke“, eine sicherlich sehr lustige Komödie – im Internet gibt's schon eine Vorschau. Und natürlich kommen wir alle im Mini-T-Shirt! Pfr. Stefan Pappelau

Wallfahrt nach Aulendorf

Zur Wallfahrt nach Aulendorf am **Mittwoch, 26. Mai** laden wir herzlich ein. Abfahrt bei der Kirche in Mochenwangen wie gewohnt um 14.15 Uhr und Einstieg an den üblichen Sonderhaltestellen. Die Marienschwestern

RENOVABIS-Kollekte

20 Jahre nach dem Sturz des Kommunismus zeigt der Blick in den Osten Europas ganz unterschiedliche Bilder: Länder und Regionen, die große Fortschritte gemacht haben, aber auch Bilder von Armut und Not, des Elends und der Verzweiflung. Auf diesen Bildern finden sich vor allem Familien, Kinder, alte Menschen, Kranke und gesellschaftliche Randgruppen.

Wo niemand sonst mehr hilft, da helfen die Kirchen vor Ort. Mit ihnen steht die Solidaritätsaktion Renovabis im lebendigen Austausch. Bei der diesjährigen Pfingstaktion von Renovabis soll dem Zusammenwirken mit den kirchlichen Partnern in Osteuropa besondere Aufmerksamkeit zugewandt werden. Das Leitwort ist dem Johannes-Evangelium entnommen: „Alle sollen eins sein“ (Joh 17.21). Bitte unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis auch am diesjährigen Pfingstsonntag mit einer großzügigen Spende! Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Älter und dabei

Ausflug nach Biberach, Besuch der Sinn-Welt im Jordanbad. Abenteuer Sinne! Sehen, ausprobieren, fühlen, schmecken, hören, riechen – die eigenen Sinne spielerisch entdecken, macht einfach Spaß!

Termin: **Mittwoch, 16. Juni 2010**

Abfahrt: 13 Uhr am Kirchplatz in Mochenwangen
Gegen 17 Uhr sind wir wieder zurück in Mochenwangen und genießen zum Abschluss ein gemütliches Vesper im Gasthaus Platz.
Preis ca. 17 Euro für Busfahrt, Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen.
Anmeldung und weitere Informationen ab sofort bei Frau Moser, Tel. 3091.

Pfarrbüro

In den Pfingstferien ist das Pfarrbüro Mochenwangen am Dienstag, 25. Mai nachmittags geschlossen.

Spruch

Es gibt keine richtige Art,
die Natur zu sehen.
Es gibt Hunderte.

Kurt Tucholsky

Ende des redaktionellen Teils